

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg

GJPA 2060/5/2026/2934

Stand 02. Dezember 2025

Ländereigene Fortbildung

in der Justizakademie des Landes Brandenburg

Bilanzmanipulation und Aufdeckungsmöglichkeiten

Datum: Dienstag, 16.06.2026 bis Mittwoch, 17.06.2026

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr
(mit Mittagspause von ca. 12:15 - 13:15 Uhr und kleineren Pausen)

Inhalt: Im Justizalltag von Richterinnen und Richtern sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten gewinnen ökonomische Fragestellungen zunehmend an Bedeutung. Dabei rücken Fälle in den Fokus, in denen Unternehmen ihre wirtschaftliche Lage bewusst unzutreffend darstellen - sei es im Jahres- oder Konzernabschluss, in Lageberichten oder in weiteren Formen der Finanzkommunikation.

Irreführende Finanzberichterstattung kann in strafrechtlichen Verfahren - etwa bei Bilanzdelikten - ebenso relevant sein wie in zivil-, berufs- und insolvenzrechtlichen Kontexten. Für die juristische Praxis ist daher ein fundiertes Verständnis der typischen Methoden, Erscheinungsformen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Manipulationen in der Finanzberichterstattung unerlässlich.

Die Fortbildung soll grundlegendes Fachwissen dazu vermitteln, wie Manipulationen in der Rechnungslegung entstehen können, welche Indikatoren auf Unregelmäßigkeiten hinweisen und welche gesetzlichen Anforderungen Unternehmen bei der Darstellung ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erfüllen haben. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, irreführende Bilanzierung und Berichterstattung zu erkennen, angemessen rechtlich einzuordnen und sachgerecht zu beurteilen.

Referent: Prof. Dr. Michael Babbel
HTW Berlin

Prof. Dr. Michael Babbel ist Professor am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Er

vertritt das Fachgebiet Externes Rechnungswesen mit dem Schwerpunkt Konzernrechnungslegung. Ein besonderer Fokus seiner Forschung und Lehre liegt auf der irreführenden Finanzberichterstattung sowie auf Methoden und Instrumenten zu deren Aufdeckung und Prävention. Daneben verfügt er über langjährige Erfahrung in der Unternehmensberatung, insbesondere im Bereich der internationalen Finanzberichterstattung.

Zielgruppe:

Zivilrichterinnen und Zivilrichter mit Vorkenntnissen im Bilanzrecht; ggf. erworben durch die Fortbildung „Bilanzrecht für Juristinnen und Juristen“